

Die Entwicklung der drei ???

1) **Mary di Domenico** © schrieb am 23.09.2005 um 18:09:29: Hallo zusammen! Eine immer wieder auftauchende Diskussion um die drei ??? ist die, wie sie (und ihr Umfeld) sich entwickeln und ob sie das überhaupt sollen. Die einen hätten am liebsten Klassikerfolgen, deren Rahmenbedingungen für alle Zeiten festgemeißelt sind. Die anderen begrüßen es, wenn ein Charakter mal neue Seiten zeigt und ungewöhnliche Wege geht. Wie sieht es bei euch aus? Die alte, strenge Mathilda, der mysteriöse Hugenay? Oder Jungs, die Gefühle zeigen, Bündnisse mit alten Rivalen, gefährlichere Gegner? Machen Veränderungen der Charaktere und deren Umfeld die Serie für euch kaputt oder erst lesenswert?

2) **P.S** © schrieb am 23.09.2005 um 18:56:02: Ich finde es gut, wenn auch mal andere Seiten hervorkommen. Wenn sich jemand in 126 Folgen (26 Jahren) nicht etwas verändern würde wäre der Charakter irgendwann langweilig.

3) **Resi** schrieb am 23.09.2005 um 21:29:10: Also, ich persönlich denke ja, der Mittelweg ist richtig. Ich finde es gut, dass sich die Charaktere verändern, Justus jetzt z.B. mehr Humor hat als früher und Bob insgesamt wesentlich aktiver geworden ist. Auch wenn die drei "Jungs" ja nicht so sehr altern in der Serie, entwickelt sich doch jeder Mensch im Laufe seines Lebens und verändert sich. Das ist normal. Auf der anderen Seite denke ich eben auch, man sollte es nicht übertreiben. Also, die grundsätzlichen Charakterzüge sollten schon erhalten bleiben, damit das Ganze auch noch real wirkt. Aber so weit ich die neueren Folgen kenne, ist das auch so insgesamt. Und dass sie mit der Technik gehen finde ich auch ok. Trotzdem müssen solche Folgen wie "Das Hexenhandy" nicht unbedingt sein. *g* Schreckliche Folge!

4) **Flo** © schrieb am 24.09.2005 um 17:41:03: Hallo! Ich finde es völlig in Ordnung, wie sich sie drei ??? verändert haben. Sie sind ja höchstens drei Jahre gealtert. Und offen gesagt, finde ich es auch besser, dass sie inzwischen Auto fahren können. Beziehungsweise, dass sie Computer und so was haben. Liebe Grüße! Flo

5) **Pyramus** © schrieb am 24.09.2005 um 17:48:35: naja, also Veränderungen sollte es zwar schon geben aber ... ich hab mich grad verheddert: Es GIBT ja schon Veränderungen. Aber, wenn die drei Fragezeichen immer gleich bleiben, wird es auf jeden Fall langweilig. Nur mal nachdenken: Ist es nicht merkwürdig das die drei Fragezeichen nur vier Jahre gealtert sind, aber die Entwicklung von Folge 1 bis 120 durchaus nicht in vier Jahren geschehen sein kann? Zum Beispiel: Für Recherchen musste Bob immer in der staubigen Bibliothek nachforschen (Folge 5 z.b.), aber schon bei Folge 104 gibt es das Internet und Computer! Innerhalb von unter 4 Jahren haben sich also PCs durchgeschlagen ;-)

6) **Dura** © schrieb am 24.09.2005 um 17:48:40: Im Rahmen finde ich es auch in Ordnung das sich etwas verändert hat. Man muss ja auch bedenken, dass es zu Zeiten vom Grünen Geist einfach noch nicht an Computer und Handy's zu denken war. Und mir würde es eher "unrealistisch" vorkommen, wenn Bob jetzt noch für jede Kleinigkeit ins Zeitungsarchiv rennen müsste. Schade ist es nur wenn dann Folgen wie Hexenhandy oder Todesflug dabei rauskommen....

7) **LaFlamme** © schrieb am 24.09.2005 um 18:27:32: Eine Entwicklung muß im Prinzip in jede Serie rein, weil sie sonst langweilig wird. Über manche Entwicklung kann man natürlich diskutieren, sprich Justus' Diätwahn bei den Crimebusters, der sich zu einer Komödie entwickelt hat, ebenso seine Sprachlosigkeit gegenüber Mädchen. Man muß sich aber auch Gedanken machen wie man mit Veränderungen umgeht. So konnten sie bei den CB Kampfsportarten, und jetzt auf einmal nimmer? Paßt ja auch nicht zusammen. Und Reizthema Freundinnen: Die drei sind 16, warum sollten sie keine Freundinnen haben? Aber wenn dann bitte passende: Lys de Kerk hat ja nicht wirklich in die Serie gepaßt, Elizabeth Zapata-Carroll auch nicht. Was hatte die eigentlich für Fähigkeiten, außer daß sie einmal den entscheidenden Hinweis beim Pistenteufel gegeben hat? Aber wenn man den beiden Solo-Fragezeichen Jelena und Leslie Dimple verpassen würde, nix dagegen. Und generell finde ich, für Entwicklungen muß Platz sein, bei aller Unterhaltung die die Bücher bieten sollen. Und dazu ist es aber auch notwendig, so zwischendurch mal in die Figuren reinzublicken, ein bißchen Psychologie zu betreiben, um dann daraus vielleicht neue (überraschende) Entwicklungen abzuleiten. Und bevor mir der rote Faden jetzt völlig entgleitet und sich die Post schlimmer liest als ein Jonas'scher Schlußmonolog hör ich besser auf. :-)

8) **shadow** © schrieb am 24.09.2005 um 22:14:28: Ich finde, ein wohl überlegter psychologischer background macht eine Figur erst überzeugend und würzt die Handlung mit Farbe. Dazu gehören für mich auch Veränderungen, weil es kein Leben ohne Veränderung gibt. Ohne wäre die Serie steril und unglaubwürdig (naja, ganz glaubwürdig wird sie wohl nie werden *g* egal). Ich fänd es komisch, wenn der ???-Kosmos so ganz anders als unsere heutige Realität wäre. So kann ich mich viel besser hineinversetzen. Also, Handys und Computer sind völlig in Ordnung. Zu den Autos... ich finde es angenehm, dass die ??? wenigstens ein bisschen mit mir mitwachsen. Für mich sind die drei übrigens älter als 16. Die Entwicklung, die mir aber gar nicht passt, ist dass Peter bei einigen Autoren neuerdings als der letzte Idiot und total übertriebener Angsthase dargestellt wird. Das verleidet mir ein bisschen einige neue Folgen. Allerdings kommt das in den Hörspielen Gott sei Dank nicht so stark raus.

9) **Körby** © schrieb am 25.09.2005 um 16:06:05: Ich finde, dass vor allem der PC DDF schadet. Google macht Bobs Recherche ja praktische überflüssig, oder? Ganauso blöd, finde ich dass die Jungs jetzt Auto fahren. Das Fahrrad und Morton, sind doch viel schöner als Bobs VW. Und zu guter letzt stören mich die Freundinnen der Junior Detektive. Mit den dreien konnte ich mich irgendwie noch nie anfreunden. Sie wirken meiner Meinung nach unauthentisch und künstlich in die Serie hineingepresst: einfach deplatziert.

10) **Professor Shay** © schrieb am 25.09.2005 um 16:52:27: Mit den Freundinnen konnte ich auch nie so wirklich was anfangen. Außer vielleicht mit Kelly. Sie und Peter passen schon irgendwie zusammen. Aber wenn die drei schon Freundinnen haben, sollen sie bitte nicht so sehr in Erscheinung treten, wie z.B. bei den Fußballgangstern (oder war es bei der anderen Fußballfolge? Egal.) Die Autos finde ich eine gute Neuerung, denn so sind die drei viel flexibler. Natürlich ist es schade, daß Morton so ein wenig in den Hintergrund gedrängt wird. Ich habe auch nichts gegen den PC in der Zentrale. Man muß hier auch an die Zielgruppe denken. Wie komisch muß es einem sagen wir mal 12-jährigen Vorkommen, wenn Bob für eine Recherche erstmal ins Zeitungsarchiv oder in die Bibliothek fährt, anstatt erstmal im Internet nachzugucken? Ich stimme shadow zu: Peter wird in den neueren Folgen als der absolute Angsthase

hingestellt. Bei einigen Folgen kommt es mir so vor, als ob er sich gleich in die Hose macht (Tal des Schreckens z.B.). Das passt so gar nicht zum Peter der älteren Folgen. Hier war Peter zwar ebenfalls ängstlich und übervorsichtig, aber wenn es drauf ankam, hat er seinen Mut bewiesen z.B. beim Superwal, als er Paul Donna die Waffe abnimmt. Oder auch beim Gespensterschloss: Er fürchtet sich (wie ich finde zurecht ;)) davor, erneut in das Schloß zu gehen, tut es zusammen mit Bob aber trotzdem (und später noch einmal). In den neueren Folgen würde Peter wohl vor Angst sterben... :(.

11) **P.S** © schrieb am 25.09.2005 um 16:56:05: In Bezug auf Peters Ängstlichkeit muß ich Euch Recht geben, Professor Shay und Shadow. Da ist nicht mehr der Peter, der sich vor Radja, den Löwen, gestellt hat. Ich wünschte mir auch, daß Peter wieder etwas mutiger wird.

12) **shadow** © schrieb am 25.09.2005 um 17:20:44: Freut mich, dass ihr meine Meinung teilt. Dachte schon, ich stünde allein auf weiter Flur. Na, hoffentlich lesen das gewisse Autoren. *g*

13) **Flo** © schrieb am 25.09.2005 um 19:31:55: Ich kann mich euch auch nur anschließen, Peter wird im Moment als derartig begriffsstutzig und ängstlich hingestellt, dass ich es schon fast unausstehlich finde. Mich nervt es richtig. :(Aber den Rest finde ich schon in Ordnung so wie er ist. Liebe Grüße! Flo

14) **madame mim** © schrieb am 26.09.2005 um 15:35:06: Ängstlich ist eine Sache, aber so manches mal lässt man Peter nach Fremdworten fragen, die allgemein üblich sind, z.B. als er sich beim düsteren Vermächtnis das Wörtchen "fiktiv" erklären lassen muss. Wobei ich da manchmal das Gefühl habe, die Autoren versuchen die Worte für die Kinder zu erklären (sind ja doch immernoch Kinderbücher) und nehmen da eben Peter als Mittel zum Zweck. An und für sich finde ich die Veränderungen schon ganz gut. Auch den "psychologischen Teil" mag ich ganz gern, solange es zur Geschichte passt. Das macht die Jungs ein bisschen familiärer, wenn man sozusagen hinter die Fassade kuckt. Die Hauptsache ist, das die Geschichten spannend und schön zu lesen sind, und da habe ich sowohl bei den alten als auch bei den neuen einige gefunden. Grüße Mim

15) **Jupiter** © schrieb am 26.09.2005 um 16:07:39: Ich gehe auch davon aus, dass Peter nachfragt, damit auch die jüngeren Zuhörer/Leser verstehen was gemeint ist. Aber auch Bob neigt neuerdings gelegentlich dazu, einfachste Fremdwörter nicht zu kennen. Ich bin mir nicht sicher, meine aber, dass Justus bei den alten Folgen von sich aus oder nach Kritik an seiner Ausdrucksweise erklärt hat was er meint wenns zu hochgestochen war.

16) **Lilly** © (Fynchen@hotmail.com) schrieb am 27.09.2005 um 11:55:21: Also ich finde auch dass Peter wirklich als ziemlich blöd dargestellt wird. Es ist ja ok wenn durch ihn Fremdwörter erklärt werden, aber nicht die leichtesten die eigentlich jeder versteht. Auch die kleineren. Was ich aber auch schade find ist, dass Justus Vorträge ausbleiben. cih fand die immer lustig, wenn er zu erklären ansetzte und niemand ihn verstdnen hat. Davon könnte es meiner meinung nach wieder mehr geben. Das die drei Autofahren können finde ich auch nicht so schlimm. Aber ich finde sie könnten ruhig löfter mal wieder zum Radngreifen, vor allem peter, da er doch das Sportass der drei ist. Wenn er jedoch Sport macht, dann basketball oder leichtathletik und kein

fussball :(Das passt ja gar nicht. Naja zu den Freundinnen muss ich ja mal sagen das es in ordnung ist wenn sie welche haben. nur welcher 16 jährige hat seit jahren ein un diesselbe Freundinn!? einwenig unrealistisch. wenn sie schon erwähnt werden dann doch bitte mal eine neue. Kelly NERVT!!! und wie. ansonsten finde ich die teilweise aktualität in den folgen gar nicht so schlecht. Ausnahmen bestätigen die REgel (Todesflug und die mit den wesepen, hab den titel vergessen). bye ;)

17) **Kimba** © schrieb am 27.09.2005 um 12:48:41: *g* ein 16-jähriger, der jahrelang 16 bleibt, kann doch auch die gleich Freundin haben?

18) **Jupiter** © schrieb am 27.09.2005 um 13:25:01: Hat sich eigentlich mit dem Älterwerden der ??? auch die Zielgruppe geändert? Und finden die Leute, die erst zu den neueren Folgen eingestiegen sind die alten oder neuen Folgen besser? Irgendeinen Grund muss die Veränderung doch haben, andere Kinderhörspielserien-Kinder altern schließlich nicht.

19) **Resi** schrieb am 27.09.2005 um 14:18:05: @Jupiter: So weit ich weiß, hat sich die Zielgruppe nicht geändert.

20) **Artemis-Fowl** © schrieb am 05.10.2005 um 16:38:06: Ich denke die ??? sprechen immer noch dieselbe Zielgruppe an. @Lilly: Die Folge die du wahrscheinlich meintest heißt "Insektenstachel"

21) **silberne Spinne** schrieb am 09.10.2005 um 23:58:57: Das ist zwar keine Entwicklung der drei ??? an sich, aber irgendwie find ichs schade, dass die Hitchcock-Bemerkungen in den Büchern, die in den alten FOLgen immer sind, in den neuen fehlen. Und manche Bücher sind auch so gemacht, dass man nicht mehr mitraten kann. Find ich auch doof...z.B. bei späte rache oder wie das heißt und auch Spur ins Nichts oder Auge des Drachens (oder so ähnlich) sind zwar alles ganz gut eunsd spannend ebücher, aber man kann nichts mehr oder kaum noch etwas selber erschließen. Ich fänd auch wechselnde Freundinne besser ist realistische...wobei Kelly ja schon irgendwie witzig war und reingepasst hat...jedenfalls eher als Elizabeth...ich wär ja dafür, dass Bob mti Jelena zusammenkommt ;) ansonsten find ich veränderugn generell ganz gut, sonst wirts ja auch irgendwann langweilig. Aber Justs geschwollene Reden kommen doch auch noch in den neuen Folgen vor...nicht mehr ganz so häufig zugegebenermaßen (leider) aber vorkommen tun sie schon noch

22) **ishtar** © schrieb am 22.10.2005 um 16:25:04: Ich find eigentlich ganz gut, daß sie älter geworden sind und sich ein bisschen entwickelt haben. Auch die meisten Neuerungen finde ich inzwischen ganz ok, da muß ich nämlich shadow zustimmen, ich kann mir inzwischen eine Welt ohne Computer und Internet auch kaum noch vorstellen..... Nur die Freundinnen konte ich nie leiden... :-) Schade ist allerdings, daß die drei meiner Meinung nach zunehmend eindimensionaler geworden sind (siehe besonders Peter) und so die Charaktere in ihrem Verhalten kaum Überraschungen bieten.

23) **Helena** (fridolina@web.de) schrieb am 23.10.2005 um 21:35:36: Hey! meiner Meinung nach ist es gut so, dass sich jeder entwickelt..wer möchte schon jahrelang, Folge für Folge selbe Reaktionen lesen? Nervig finde ich nur, dass - wie ishtar gesagt hat - alles ziemlich vereinfacht wird. Peter ist sportlich und ein Schisshase (was mich SEHR nervt), Justud eben klug und dick und Bob der fleißige, tolerante. Ein

bisschen mehr Überraschung wäre wirklich gut - schließlich soll alles schön spannend und fesselnd bleiben. Gruß, Helena

24) **Mr 14 Prozent** schrieb am 25.10.2005 um 08:17:34: Unter Entwicklung verstehe ich auch die Entwicklung von Worten wie "Zum Kuckuck!" (Ameisenmensch) zu Ausdrücken wie "Skinny, du verfluchter Hurensohn!" (Der finstere Rivale).

25) **Helena** schrieb am 25.10.2005 um 15:53:05: wer rennt denn heute noch durch die Straßen und ruft "Zum Kuckuck!" ? ;) Die Sprache wird eben genau wie die Technik der Zeit angepasst...nicht schlecht, wenn ihr mich fragt. :)

26) **ishtar** © schrieb am 26.10.2005 um 21:07:13: Naja, sagen tut man das vielleicht nicht mehr unbedingt. Aber ob es dann gleich Hurensohn sein muß, ist die andere Frage. Die Serie ist ja eigentlich für Kinder.... Da muß sowas dann auch nicht gerade sein.

27) **Al Parker** © schrieb am 27.10.2005 um 02:15:45: nein ist sie nicht. sie ist für uns!

28) **Mr 14 Prozent** schrieb am 27.10.2005 um 09:09:34: @ishtar: Obwohl ich es nicht übertrieben finde, wenn ein Krimineller einen Jugendlichen "Hurensohn" nennt, der ihn gerade um 200.000 Dollar betrügen wollte. Und Wörter wie Hurensohn gab es damals ja auch schon, es hätte also durchaus sein können, dass Kenneth in Ameisenmensch "Scheiße!" gerufen hätte. Also wurde die Sprache nicht wirklich der heutigen Zeit angepasst, sondern nur realistischer gestaltet. 1983 haben die Leute ja auch nicht nur "Zum Kuckuck!" gerufen, wenn sie einen schweren Motorschaden hatten ... Wie hieß es denn im amerikanischen Original, hat jemand das Buch?

29) **ishtar** © schrieb am 27.10.2005 um 18:56:42: Ja, das mag schon sein, daß es so vielleicht realistischer ist. Aber sowas hat ja auch Vorbildfunktion. Ich denke, mit solchen Wörtern sollte man bei einer Kinder-/Jugendserie schon vorsichtig sein. Meistens geht es ja auch irgendwie anders.

30) **Mr. Burroughs** schrieb am 28.10.2005 um 11:51:45: In der Realität lösen auch nicht drei Jugendliche fast 130 Fälle (in knapp 3-4 Jahren), an denen die Polizei gescheitert ist, nehmen hochkriminelle Verbrecher fest, ohne einen Kratzer abzukriegen und haben dazu noch (fast immer Ferien)... Also, die drei ??? irgendwie mit der realen Welt in Verbindung zu bringen, ist doch von vorneherein unmöglich. Die leben in einer eigenen Realität..und da werden für für mich eben keine Schimpfwörter benutzt. Abgesehen davon finde ich das für einen Fall absolut unwichtig, insofern kann man ohne weiteres drauf verzichten. Ich krieg durch ein "Hurensohn" mit Sicherheit nicht eher das Gefühl, dass da wirklich drei Knaben in Kalifornien Rätsel um Rätsel lösen...

31) **ishtar** © schrieb am 28.10.2005 um 16:12:20: Das ist war, daß die drei Fragezeichen nun wirklich nicht gerade einen besonderen Anspruch auf Realitätsnähe erheben können. Also, für mich ist das definitiv eine negative Entwicklung. Solche Wörter gehören meiner Meinung nach nicht in die Serie, und ich finde auch, daß sie da gar nicht wirklich reinpassen sondern eher ziemlich deplaziert wirken.

32) **Jupiter** © schrieb am 28.10.2005 um 16:16:30: Es muss ja nicht gleich "Hurensohn" sein, aber "verflixt" z.B. ist nur albern. "Scheiße" oder "verdammt" dürfen sie von mir aus ruhig sagen solange es nicht übertrieben wird.

33) **ischtar** © schrieb am 28.10.2005 um 16:32:27: Ja, genau, es gibt da eben eine Grenze zwischen dem, was echt noch ok ist, und einfach unnötig starken Kraftausdrücken, auf die auch leicht verzichtet werden kann. Gegen Begriffe wie "verdammt" und ähnliches habe ich ja auch nichts einzuwenden :-)

34) **Flo** © schrieb am 29.10.2005 um 14:25:05: Ich finde es auch besser, wenn die drei ??? "nur" "Verdammt" oder "Verflixt" sagen, anstatt dauernd "Scheiße" oder so was. Das passt einfach nicht zu ihnen. Außerdem finde ich "Verflixt" ja fast schon witzig... ;-)

35) **Conan Edogawa** © schrieb am 29.10.2005 um 15:27:42: Ich finde, Scheiße geht noch (für die heutigen Verhältnisse, vor ein Paar Jahren wurde man ja schon verbannt, wenn man Scheiße gesagt hat), 'verarschen', 'Mistkerl' oder 'Plantschkuh' auch. Etwas modern müssen sie ja bleiben. Aber die heftigeren Worte wie Hurensohn sollten in der Ecke von Norris und Verbrecher bleiben. Ich kann mir wirklich nicht vorstellen, das man bei einem Autounfall 'Mist' sagt. Ich bin mal gespannt, wie EUROPA das im Feuermond umsetzen wird, wenn Peter seinen kleinen Unfall baut... Falls sie es überhaupt noch in diesem Jahrhundert umsetzen...

36) **Nanna** schrieb am 11.11.2005 um 00:31:09: Hallöchen, ich habe mal eine Frage zu der Entwicklung bzgl. der Freundinnen. Seit welcher Folge ist eigentlich welche Freundin weg? Bob überlegt ja in Folge 099-Rufmord, ob er sich von Elisabeth trennt und Justus trifft sich in Folge 103-Erbe des Meisterdiebes mit Brittany und küsst diese auch. Deshalb denke ich, dass Lys wohl schon nicht mehr Justus Freundin ist. Ist Peter in den neuen Folgen denn noch mit Kelly zusammen oder nicht?

37) **LaFlamme** © schrieb am 11.11.2005 um 00:46:46: Nanna: Peter ist mit Kelly Madigan noch zusammen, ihr letzter Auftritt ist eine Traumsequenz bei Spur ins Nichts. Elizabeth Zapata-Carroll ist nie offiziell ausgeschieden, aber die Meinung der Autoren lautet daß sie schon lange nicht mehr zusammen sind - ihr letzter Auftritt war ein Telefonat beim Pistenteufel. Lys de Kerk hat sich beim Geheimen Schlüssel per Brief aus New York aus der Serie verabschiedet.

38) **Nanna** (Kathakas@gmx.de) schrieb am 13.11.2005 um 22:16:21: @LaFlamme: Danke! Ich höre meistens nur die Kassetten bzw. CDs, da gehen leider so einige Infos verloren...

39) **Karsten** schrieb am 24.11.2005 um 14:10:43: Ich bin als Kind mit den drei Fragezeichen aufgewachsen und habe als letzte Cassette damals die "Perlenvögel" gekauft. Mitte der 80er Jahre kamen nur noch etwa zwei ???-Hörspiele pro Jahr auf den Markt. In der genannten Folge hatten die drei Detektive noch keine Freundinnen, fuhren keine Autos, hatten kein Internet, keine Handys und die Musik hatte sich schon im Laufe der letzten fünf Folgen etwas verändert, war aber noch original, keine Schnipselei in Musik und Text. Man war Kind, und die Helden der Serie waren auch Kinder, hantierten mit Walky-Talkies und fuhren mit dem Fahrrad. Das Spezielle war auch, daß ja die ersten Bücher, also die Vorlagen, bereits in den 60er Jahren verfaßt worden

waren. Das merkte man den Hörspielen nicht inhaltlich an, aber es hatte einen schönen Effekt: Die Serie kam ohne Leichen oder allzu viel Brutalität aus. Es waren eben Kinderdetektive, und damit den "Fünf Freunden" etc. verwandt. Obwohl die Serie in den USA spielt, hatte ich als Kind immer eine nicht typisch amerikanische Vorstellung von den Figuren und Orten. Wenn z.B. im "Sprechenden Totenkof" die drei Detektive vor der Haustür von Mrs. Miller stehen, hört man im Hintergrund deutlich deutschsprachiges Kindergeschrei auf einem Spielplatz. Es war genau diese amerikanisch-deutsche Mischwelt, die betonte, daß Rocky Beach nicht real existiert. Von Folge 1 bis etwa 30 ist schon deutlich zu hören, daß die Sprecher erwachsener wurden. Die Fälle verloren jedoch nicht sehr an Qualität. In den Folgen etwa 35 bis 39 kann man feststellen, daß immer weniger der klassischen EUROPA-Hörspielsprecher eingesetzt werden. Da tauchen dann z.B. Schauspieler wie Günther Pfitzmann und Ursula Monn auf. Mitte der 80er Jahre hatte die Firma Miller mit den Europa-Hörspielen einen starken Absatz-Knick. Ich glaube, Heikedine Körting erwähnt dies auch in einem der auf dieser Seite eingestellten Interviews. Mit dem Aufkommen von Computerspielzeug etc. schien die Zeit des Kinderhörspiels langsam zu enden. Gegen 1990 sollte auch die Serie "Die drei ???" eingestellt werden. Ich war vor einigen Jahren ganz verblüfft, als ich merkte, daß die Serie nicht nur weiterproduziert worden war, sondern daß dies in einem enormen Tempo vorgelegt worden ist. Ich konnte mir kaum vorstellen, daß man aus der Serie noch so viel herausholen könne. Ich kenne die Folgen 40 aufwärts nur ganz sporadisch, habe mir hier aber viele Inhaltsangaben und Kommentare durchgelesen. Vieles erinnert an Variationen der ersten, klassischen Folgen. Manchmal hatte ich den Eindruck, daß ich die Inhalte schon aus anderen Serien kenne. Es scheinen für die neueren Folgen Themen aus den "Fünf Freunden" und sogar aus der "Gruselserie" u.a. recycelt worden zu sein. Es erscheint unlogisch, wenn man in neuen Folgen ein Telefon mit Wählscheibe hört, weil es so "urig" klingt, die drei Detektive aber gleichzeitig nach dem neusten Stand der Technik im Internet recherchieren können. Zudem kann jetzt nun jeder neue Autor Details zu Justus, Peter und Bob ersinnen, wie er/sie es lustig findet. Zu Beginn der Serie gab es - so war es angelegt - keine Abbildungen der Drei ???. Mit Folge 29, also auf der originalen Musik-Cassette, kamen dann auf dem Cover Zeichnungen der drei Sprecher zum Publikum. Aus dieser Zeit habe ich auch noch zwei Fan-Autogrammkarten mit Unterschrift. Nun war das in der Phantasie entstandene Bild von den drei Fragezeichen zwar hinüber und durch ein reales ersetzt, aber da waren unsere drei Sprecher ja auch noch jung. Heute gibt es auf etlichen Internetseiten Bilder der Dreien - Männer fortgeschrittenen Alters ohne Haare. Mit Freundinnen, Autos und Handy sind die drei Fragezeichen schon lange im stinknormalen Hier und Jetzt angekommen. Und dann noch das Thema "Musik"! Wer die alten Folgen nicht im Original kennt, kann nicht nachvollziehen, was da verlorengegangen ist! Die Musik war ein so untrennbarer Bestandteil, hatte so einen großen Wiedererkennungswert! Als ich mir die ersten drei Folgen auf CD gekauft und gemerkt habe, was da aufgrund von Rechtsstreitigkeiten angerichtet worden ist, bin ich fast hintenüber gekippt. Meine Güte, was haben die da für eine billige "KraftWerk"-Imitation als Anfangsmusik hingetrozt! Ich glaube, ich habe mich - ohne es zu wissen - damals mit Folge 39 zum richtigen Zeitpunkt von der Serie verabschiedet.

40) **LaFlamme** © schrieb am 30.11.2005 um 10:56:18: Nach einer eingehenden Beschäftigung mit der Konkurrenz in blau muß ich bei meiner Einschätzung des Kampfsports bei den Crimebusters etwas zurückrudern. Es war doch ein Fehler, überhaupt damit anzufangen, und es ist sehr gut, daß Henkel-Waidhofer und Marx damit

gleich wieder aufgehört haben. Wenn man sich ein typisches Buch oder HSP der nicht näher genannt wollenden Serie durchliest oder anhört, stellt man fest, daß diese Serie sehr auf Zufall aufgebaut ist, Rätsel keine Rolle spielen, und auch praktisch nicht ermittelt werden muß, weil der Anführer am Ende eh jeden Verbrecher mittels Kampfsport aus den Socken haut. Wozu sich also anstrengen, eine einigermaßen logische und nachvollziehbare Geschichte zu erfinden? (Und ich würde zwei Autoren, die zur Zeit an der Serie schreiben - gut, einer hat schon länger nix mehr veröffentlicht - ohne Vorbehalte zutrauen, genau so eine Geschichte serienweise zu veröffentlichen.) Aus dem selben Grund finde ich es auch sehr gut, wenn unser Erster Detektiv mal zwischendurch ein wenig vom Podest gestoßen wird und menschliche Schwächen zeigt. Er greift halt mal zur Zigarette, wenns einem Fall dient, gibt sich nachvollziehbarerweise Allo'ol auf den Schock mit seinen noch lebenden Eltern, die er für tot hielt, verliebt sich auch mal in die falsche Frau und kann auch besessen sein, es jemanden heimzuzahlen, der ihm seiner Meinung nach eine Niederlage zugefügt hat. Und mal ehrlich, was habt ihr lieber? Einen "Helden" mit kleinen menschlichen Fehlern, oder einen glattgebügelten, fehlerlosen Übermenschen der alles weiß und kann, Vorbild für alles und jeden ist, und beim kleinsten schiefen Blick jemanden krankenhauserreif prügelt, unterstützt von höhnischen Statements seiner Sidekicks, die sonst praktisch null zu melden haben? Und Charaktere die dann folgendermaßen geschildert werden:
http://www.raubfrosch.com/tkkg/index.php?cat=char&subcat=char_1 ?

41) **Onno** schrieb am 01.12.2005 um 11:37:23: @LaFlamme: Flammende Rede, sehr schön!

42) **Flo** © schrieb am 01.12.2005 um 19:21:07: Deine Rede ist wirklich toll, LaFlamme, Kompliment. Ich muss dir übrigens Recht geben. Ich fand es nicht schlimm, dass Justus auch mal Fehler macht(e). Ich fand es sogar gut so. Das soll nicht heißen, dass ich total erpicht darauf bin, dass die drei ??? reihenweise Fehler begehen, aber ich fand es eben realistischer. Jeder Mensch macht mal Fehler. Keiner ist perfekt. Klar, "muss" man bei den drei ??? noch bedenken, dass sie nur fiktiv sind, aber auch da bin ich der Meinung, dass in einer solchen Serie nicht immer alles super abgespact ist, sondern die Figuren der Serie auch ihre Schwächen und Macken haben, denn das verleiht der jeweiligen Serie einen Hauch von Realität. Und wenn die (also die Realität) in einer Serie nicht mehr da ist, dann kann man sie meiner Ansicht nach gleich vergessen. Fazit: Die Serie und vor allem die Protagonisten können so bleiben, wie sie sind. Es ist völlig o.k. so. Liebe Grüße! Flo

43) **Stange** schrieb am 02.12.2005 um 02:06:01: @LaFlamme Ja, TKKG sind scheisse, aber die ersten Folgen hatten noch etwas, irgendetwas. Nun ja wenn man mal wieder lachen möchte, kann man dieses mit TKKG Folgen jedenfalls besser als mit den Drei ???, obwohl Deep Throat... . Nun ja, zu der von Dir aufgegriffenen Szene aus Malibu, kann ich nur sagen, daß ich diesem dicken vorlauten Teenie sofort die Tür weisen würde, wenn er meinen wahrscheinlich arschteuren Whiskey mit den Worten "Oahh, grauenhaftes Zeug" kommentieren würde. Nun ja, bei der Tarzan Bande wäre allerdings spätestens in dieser Szene klar, daß Albert Hitfield als ALKOHOL-Trinker der Täter ist. Ähnliche eindeutige überführende Beweise wären das Tragen von Lederjacken, Rauchen, Hassen von Hunden oder Anbaggern von Gabi.

44) **Stange** schrieb am 02.12.2005 um 02:16:36: Ich, nun ja, nochmal, habe leider Deinen Link zu spät gelesen, sonst hätte ich mir den zweiten Teil ja sparen können.

45) **Mr. Murphy** © schrieb am 06.12.2005 um 10:56:57: Zur Qualität der Hörspielserie - damals und heute - gibt es eine interessante Kollumne auf der hoerspiele.de! (Titel: Die drei PPP) Hier der Link: www.hoerspiele.de/poa . Ich empfehle, den ganzen Text zu lesen.

46) **LaFlamme** © schrieb am 06.12.2005 um 11:42:08: Mr. Murphy: Überzeugender Artikel. Und im Prinzip eine Erweiterung von dem was ich gemeint habe (wenn ich das richtig verstanden habe)... niemand will weichgespülte Helden ohne Ecken und Kanten, nur soll halt auch die Skript/Buch-Vorlage überzeugend sein. Da hatten wir in den Folgen über 100 doch ab und zu Probleme.

47) **MissWaggoner** © schrieb am 06.12.2005 um 12:35:59: zu 45) bzw. dem Link: Ich lasse mir von niemandem unterstellen, ich würde ??? nur hören, weil ich damit aufgewachsen bin. ;-) Bei mir hat das keinerlei Nostalgiefaktor. Ich mag die Stimmen einfach immer noch gerne (wie der Mensch in seinem Artikel zB über Andreas Fröhlich auch qualitativ bestätigt) und es gibt meiner Meinung nach auch immer noch gute Folgen. Die in dem Artikel verherrlichten Hörspiele mögen ja gut sein, aber sie als die einzig wahren darzustellen ist lächerlich. Ich hätte mir ein wenig mehr Respekt vor dem anderen Geschmack gewünscht. Außerdem heißt es ja nicht, dass man immer nur eine Art Hörspiel konsumiert. Ich höre zB auch gerne die PvD-Hörspiele. Aber meine ??? lasse ich mir nicht nehmen. :-) Als ob so viele Leute, die DDF kaufen, alle unmündig wären und sklavisch eine 'eierlegende Wollmilchsau' kaufen würden. Das ist unglaublich. Und selbst wenn ... hätte es auch seine Berechtigung. :-) Ich kann diese 'Früher war alles besser und schwarz-weiß'-Mentalität genau so wenig leiden, aber wenn jemand Spaß daran hat, soll es mir recht sein. ;-) Jedenfalls betrachte ich das Gesamtkunstwerk DDF aus mehreren Gründen (viele werden in dem Artikel genannt: zB Charme, Schauspieler=Sprecher ...) als weiterhin hörens Wert und mir am Herzen liegend. Letztlich finde ich den Artikel in großen Teilen wirt. Es wird viel angedeutet und argumentativ versprochen, aber nicht bis zum Ende ausgeführt und eingelöst. (Erinnert mich bissi an die BILD-Schlagzeilen: Große Aufmachung/Andeutung und dahinter Leere!). Und die Erwähnung von A. F. ist ja argumentativ völlig kontraproduktiv.

48) **Kimba** © schrieb am 06.12.2005 um 12:45:03: Ich kann das nur unterschreiben, waggi. Der Herr Autor spricht wirt, widerspricht sich selbst und hat irgendwie keine Argumente. Davon abgesehen benutzt er den Ausdruck der "eierlegenden Wollmilchsau" auch im falschen Zusammenhang... Vielleicht sollte man sowas nochmal von kritischen Freunden durchlesen lassen, bevor man es online stellt! ;-)

49) **SkinnerN** © schrieb am 06.12.2005 um 14:57:01: Zu den Drei P: Auch wenn ich selbst gerne die Abenteuer unserer ??? höre, muss ich "The Authority" in vielen Punkten Recht geben. Der Nostalgiefaktor hat bei mir sicher einen großen Stellenwert gehabt, als ich mich der Serie wieder zuwandte. Ein weiterer Punkt sind die schauspielerischen Leistungen, die mit Ausnahme Andreas Fröhlich, über die Zeit "übertriebener" und damit schlechter geworden sind. Die Skripte - und damit beziehe ich mich v.a. auf die Hörspielskripte und nicht die Buchvorlagen - sind teilweise unterirdisch, weil sie langatmig und unspannend gestaltet sind. Ergo, es wird Masse statt

Klasse produziert. Und natürlich ist die Serie (aus meiner Sicht) eine "eierlegende Wollmilchsau", weil wir alle - mich eingeschlossen - auf jede Folge hinfiebern und uns anschließend dann doch die Folge (wenige Ausnahmen seit Folge 100) schönreden. Wäre die Serie keine "eierlegende Wollmilchsau" wäre sie schon längst in die Annalen der Geschichte eingegangen oder von einem Independent Label fortgesetzt worden. Tja, soviel zu meiner Selbstkritik. Ich denke, dass "The Authority" bei einigen schon so manchen Punkt getroffen hat. Ansonsten gehe ich konform mit "The Authority", der da sagt, dass es sich lediglich um seine subjektiven Eindrücke handelt. Um es auf den Punkt zu bringen: "Keiner hat die Wahrheit für sich gepachtet!"

50) **Jupiter** © schrieb am 06.12.2005 um 15:32:51: Der Nostalgiefaktor wird, so denke ich, überbewertet. Die 5 Freunde habe ich als Kind z.B. sehr gerne gehört, kaufe aber keine neuen Folgen, da die völlig schrottig sind. Bei den ??? besteht noch eine reelle Chance, dass eine neue Folge gut ist. Sonst würde ich sie, Nostalgie hin oder her, bestimmt nicht mehr kaufen.

51) **Mr. Murphy** © schrieb am 07.12.2005 um 12:16:53: Ich fand den Artikel ganz amüsant. Mir ist auch aufgefallen, dass sich der Autor widerspricht. Wenn er Andreas Fröhlich als sehr guten Sprecher nennt, hätte er allerdings auch Jens Wawrecek nennen MÜSSEN. Dieses Versäumnis ist ein schwerer, unverzeihlicher Fehler!! ;-)

52) **Kimba** © schrieb am 07.12.2005 um 12:34:41: *g* das wird dir P.S bestätigen, Mr. Murphy! ;-)

53) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 07.12.2005 um 13:39:24: @Jupiter: Wenn Du Dir die Fünf Freunde ohne Nostalgiefaktor anhörst, sind auch die ersten Folgen ziemlich schrottig ... zumindest von der Handlung her, da sich ziemlich vieles wiederholt und ein Großteil der Geschichten auf Zufällen beruht. Nix gegen die Fünf Freunde übrigens *nostalgiefaktor eingesteh* Gruß Skywise

54) **MissWaggoner** © schrieb am 07.12.2005 um 13:57:38: zu 51): Das Beispiel mit den 5 Freunden finde ich prima, Murphy! :-) Gilt für mich auch, denn anfangs habe ich sie auch gehört und mochte sie auch recht gerne. Ebenso TKKG, die ich gehört und gelesen habe. Aber obwohl ich die Stimmen sehr mag, konnte ich mir das irgendwann nicht mehr antun. :-) Gegenbeweis erbracht (von wegen ??? nur Nostalgiefaktor). zu 49) SkinnerN, du meinst also, dass jemand der sich selber 'TheAuthority' nennt, NICHT die Weisheit für sich gepachtet hat? ;-)

55) **Stange** schrieb am 07.12.2005 um 22:08:39: Erstmal muss ich die Jungs von hoerspiele.de in Schutz nehmen. Ich finde die Site praktisch und informativ, die Idee mit einem "Editorial", denn das soll Points of Authority wohl sein, das Spektrum etwas aufzupeppen fand ich auch gut. Hier darf man keine wissenschaftlichen Ausarbeitungen erwarten, sondern kurze Statements zum Zeitgeschehen. Da dieses, wie ich glaube, erst das zweite P.o.A. war, kann man bei der Qualität ruhig noch Abstriche in Kauf nehmen. Polemisieren ist in diesem Rahmen erlaubt und anscheinend gut gelungen, immerhin braucht dieses Thema bald einen eigenen Thread. Also weiter so. hoerspiele.de, aber Paul Temple ist, wie ich finde, ein Sch...-Hörspiel.

56) **P.S** © schrieb am 07.12.2005 um 22:20:14: Klar bestätige ich das, Kimba. *grins*

57) **Mr 14 Prozent** schrieb am 08.12.2005 um 15:23:49: Man könnte sagen, dass die drei ??? selbst kaum eine Entwicklung durchgemacht haben, ihre Umgebung aber schon - man denke da nur an die Pensionierung von Kommissar Reynolds!

58) **chrissie** schrieb am 08.12.2005 um 17:40:21: ich finds total ok dass es kleine veränderungen gab, z. B. das mit dem internet. wäre doch unlogisch wenn die heute noch dauernd in die bibliothek krauchen würden. oder wenn sie sich nicht für mädchen oder pc spiele interessieren würden. und es hat sich ja nichts grundlegendes geändert, niemand ist vater geworden oder so :o)

59) **SkinnerN** © schrieb am 09.12.2005 um 09:41:55: @chrissie: bring die Autoren nicht noch auf dumme Ideen :-). Ein MaSo wäre bestimmt für so etwas empfänglich - Die drei ??? und der Fehltritt in Venezuela => was sollen sie nur tun mit dem brüllenden Balg das nur einschlafen will, wenn man aus dem Lexikon vorliest?

60) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 09.12.2005 um 09:53:40: @chrissie: Aber die Vorstellung hat was ... Peter, mit dem Baby auf dem Arm, der gerade bemerkt, daß die Windeln einen Wechsel vertragen könnten, Justus, der neben ihm kluge Sprüche zur richtigen Haltung des Kindes abgibt, und Bob, der völlig entgeistert auf den Zettel am Handgelenk des Babys starrt, der das Kind als "Bob jr." ausweist ... Der Tag ist gerettet :-) Gruß Skywise

61) **Spike Nealy** schrieb am 09.12.2005 um 14:58:43: ...und einmal mehr: Es gibt Elemente, die gewissermaßen zur "incorporated identity" der Serie gehören und eigentlich unverrückbar sein sollten. Daß die drei im Alter von etwa 16 Jahren Freundinnen haben ist ja o.k. Daß die Bräute aber in der Detektivarbeit rumfuhrwerken, stört extrem. Die Degradierung von Morton zum Gelegenheitschauffeur ist ebenfalls unschön. Die Ausmusterung von Kom. Reynolds bleibt mir auch schleierhaft (ganz davon abgesehen, dass mit Wolfgang Draeger als Nachfolger von Horst Frank eine denkbar schlechte Lösung gewählt wurde). Bobs Recherche in Archiven und Bibliotheken hatte auch deutlich mehr Zugkraft als die heutige Rumgoogelei im Internet. Die Telefon-/Handy- oder Email-Lawine kommt auch nur noch sporadisch zum Einsatz. In Kürze kommt es noch soweit, dass die Jungs über ein PCR-Labor zur DNA-Analyse verfügen und jeder Fall in kürzester Zeit abgeschlossen ist. I am sorry, I am oldfashioned. Ich sehne mich nach den Zeiten von Hitchcock, Walkietalkies, Metallsuchgerät und dem Sound des Wählscheibentelefon. Doch die Zeiten sind wohl endgültig vorbei.

62) **Mr 14 Prozent** schrieb am 09.12.2005 um 15:10:39: Geht wahrscheinlich jedem so mit der zunehmenden Technik bei den drei ???. Aber man muss es wirklich so betrachten, dass die Serie für Kinder gedacht ist, nicht für "Fans". Und die Kinder können mit den Sechziger Jahren wahrscheinlich nicht viel anfangen - auch wenn Folgen wie "Hexenhandy" selbst einem Kind "wehtun" sollten!

63) **chrissie** schrieb am 09.12.2005 um 20:22:12: ich fand z.b. gift per email nicht so gut weil es mir vorkam als wolle man beweisen dass die drei ??? auf der höhe der zeit sind. mir sind auch die folgen mit "klassischen" verbrechen lieber, aber die gibt es ja auch noch, also will ich mich nicht beschweren.

64) **LaFlamme** © schrieb am 09.12.2005 um 20:44:15: Spike: Nur wird dir jeder Fan die "Corporate Identity (so heißt des nämlich *Klugscheiß*) der Serie" anders definieren. Es gab bei den alten Klassikern aus den USA, wie wir von den Autoren wissen, eine Serienbibel, worin Abläufe festgelegt wurden, nur wird diese nicht mehr benutzt und die neuen Autoren halten sich nicht daran. Um zwei Punkte von dir aufzugreifen, ich hab's absolut nichts dagegen wenn sich Jelena Charkova, Kelly Madigan, oder ein anderes weibliches Wesen in die Detektivarbeit einmischen, nur sollten die Charaktere eben ausgearbeitet sein und nicht nur Alibifunktion haben wie die anderen beiden bisherigen Freundinnen. Ebenso habe ich nix gegen den Herrn Cotta, wenn Reynolds kurzfristige Gastauftritte hat freu ich mich, ein Muss ist er aber nicht. Und hat Morton mit den Fragezeichen mal etwas anderes gemacht als sie rumchauffiert? (Jetzt mal ausgenommen bei der Tödlichen Spur.) Was wäre also meine persönliche CI? Die Fragezeichen, die angehängten Familien, der Schrottplatz, die Stadt. That's it.

65) **Mary di Domenico** © schrieb am 10.12.2005 um 14:14:00: Sehe ich ähnlich, das mit den Freundinnen. Daher ist bei mir die absolute Top- Position der unmöglichen Folgen 'Dopingmixer', in dem die Detektive absolut *nichts* machen, während die Mädels den Fall lösen bzw. überhaupt erst finden. Da kommt irgend so ein Satz im HSP vor, "die drei ??? kamen in ihren Ermittlungen [im Pflanzenfall] nicht weiter, also machten sie was anderes." Hallo?! Sind wir nicht Detektive, die jeden Fall übernehmen? Das mit den Pflanzen klärt dann sogar Tante Mathilda! Ein absolutes Armutzeugnis.

66) **Flo** © schrieb am 11.12.2005 um 12:25:44: Ich finde es auch völlig in Ordnung, wenn die Freundinnen sich in die Detektivarbeit unserer drei Freunde einmischen. Meiner Meinung nach könnten sie sogar noch etwas öfter vorkommen. Aber da fällt mir ein, dass sich alle "Probleme" und Nervereien rund um die drei Mädels eh in Luft aufgelöst haben, weil sie nämlich aus der Serie rausgeschmissen wurden. Bis auf Kelly, sie ist noch drin, aber ihre Auftritte kann man schließlich locker an einer Hand abzählen. Und Jelena, die ja auch nicht gerade die Protagonisten schlecht hin ist, stört mich auch nicht weiter. Ganz im Gegenteil, ich finde sie sogar ziemlich gut, endlich mal jemand, von dem sich Justus mal ordentlich genervt fühlt. Immerhin ist sie mit die einzige, die unserem Ersten wenigstens annähernd Paroli bieten kann.... Und das ist gerade das Witzige. Justus macht nämlich fast alles alleine, und das kann einem auf irgendwann gehörig auf den Geist gehen. Und das alles nur, weil er "Erster Detektiv" heißt oder ist? Das kann ja wohl nicht sein, oder? Flo

67) **Spike Nealy** schrieb am 12.12.2005 um 08:02:36: In der Tat: In alten Folgen war die Aufklärung des Falls noch Gemeinschaftsarbeit. Justus stand dabei zwar immer schon im Mittelpunkt, aber Bob und Peter hatten immer noch entscheidenden Anteil daran. Zwischenzeitlich beschränkte sich deren Rolle auf die von Stichwortgebern; beide wurden mehr oder minder nur noch in der Serie mitgeschleppt, weil nun mal das Trio zur "Corporate Identity" (Gruß an LaFlamme) gehört. Die Lösung bestand dann zumeist (im Hörspiel) in einem 5-10minütigen Monolog von Justus, in dem er nebenbei noch Infos aus dem Hut zauberte, die dem Betrachter und allen beteiligten bis dato unbekannt waren, für die Aufklärung aber nahezu unumgänglich waren.

68) **Nayru** schrieb am 12.12.2005 um 12:33:24: ad "aus dem hut gezauberte infos" -> es lebe das zitat aus MoC -> justus: "ihr bruder hatt eine tochter!" - applaudieren und

jolen des publikums - justus: "steht ja hier..." oder aus den takeouts: peter: "wie hast du das herausgefunden justus?!" bob: "ja das möchte ich auch gern mal wissen." justus: "erstens stehts im manuskript und zweitens...." - jubel und jolen des publikums - justus: "und zweitens habe ich es vermutet!" - ich finde es einfach genial und manchmal finde ich diese "aus dem hut gezauberten" dinge amüsant - ist folgenabhängig. ich fände es auch gut, wenn kelly oder jelena öfters vorkämen - gibt dem ganzen einen erfrischenden twist. mir ist allerdings bis dato nicht aufgefallen, dass justus alles im alleingang löst.

69) **Flo** © schrieb am 12.12.2005 um 18:40:48: @Nayru: stimmt, was MoC angeht, muss ich dir Recht geben. Das mit dem "Erstens steht's im Manuskript..." war einfach genial, ich hab mir weggeschmissen vor Lachen... :-)

70) **Nayru** schrieb am 13.12.2005 um 00:44:23: @flo: jap - war äußerst amüsant :) das ganze hörspiel ist einfach kongenial! doch ich weiss noch immer nicht, wie ihr zu der annahme kommt, dass justus die meisten fälle im alleingang löst....

71) **Flo** © schrieb am 13.12.2005 um 19:05:18: @nayru: Tja, vermutlich ist das Ansichtssache. Es ist auch nicht so extrem, dass Peter und Bob überhaupt nicht mehr zu Wort kommen, Justus macht eben nur VIEL alleine, aber längst nicht ALLES. L.G. Flo

72) **P.S** © schrieb am 13.12.2005 um 19:09:38: @Flo und Nayru: Ihr wisst doch - Justus regelt alles demokratisch. *grins*

73) **Nayru** schrieb am 15.12.2005 um 19:49:31: @flo: justus ist ja auch das superhirn ;) doch alles macht er nich - nene.

74) **Flo** © schrieb am 16.12.2005 um 17:17:17: @Nayru: Ich hab mich ja schon korrigiert. *g* Siehe Beitrag Nr. 71 :-)

75) **Yihua** © schrieb am 16.12.2005 um 19:28:27: @Freundinnen: Ich finde es auch gut, wenn sie vorkommen, sie gehören schließlich zu den Personen dazu und auch in die Serie, nicht mehr gut finde ich es jedoch, wenn sie den Job der Detektive übernehmen. Klar, sie sollen nicht als Dummchen danebenstehen, aber dass Jelena (vor allem Bob) um Längen übertrumpft (s.z.B. Spur ins Nichts), das wirkt nicht wie eine Abwechslung, sondern wie ein zweiter Justus im Alleingang und genauso nervig.

76) **Nayru** schrieb am 17.12.2005 um 01:32:44: ich find sie müssen ja nicht als die freundinen im sonne von "beziehung" in der serie auftauche, wenn das nicht funktioniert. einfach als gute freundinen, die gern mal mit rat zur seite stehen. @flo: jaja, weiss eh :) hab wohl meine meinung einmal zu oft mit meiner aussage untermauert ;)

77) **Flo** © schrieb am 17.12.2005 um 17:28:34: @nayru: Ist ja nicht schlimm! :-)

78) **Mr. Murphy** © schrieb am 17.01.2006 um 10:47:04: Entwicklungen... Ich habe heute die dritte Kollumne von Points of Authority entdeckt. www.hoerspiele.de/poa . Er findet es gut, dass diskutiert wird und hat noch einen Hinweis.

79) **Lys de Kirk** schrieb am 01.03.2006 um 21:12:26: Ich find's eigentlich schade, dass Bob so in den Hintergrund getreten ist. Justus hat seine Kombinationsgabe verbessert und kann, wenn ich mich nicht irre, Stimmen gut imitieren und schauspielern. Peter ist der Sportler, knackt Türen und fährt bei Verfolgungsjagten das Auto. Und Bob? Wieso hat der nicht eine Besondere Eigenschaft (Nein sein Charme zählt nicht), die nur ihn ausmacht? oder hab ich da was verpasst?

80) **Lys de Kirk** schrieb am 01.03.2006 um 21:13:56: Ach ja und die Recherche, die er führt ist auch nicht der Rede wert, weil die ja alle mal dann und wann über Hinweise stolpern...

81) **Schwarze Madonna** © schrieb am 02.03.2006 um 09:00:37: @Lys: Bob hat eine sehr wichtige Rolle. Er ist vor allem für den Zusammenhalt der Truppe zuständig. Er schlichtet den häufigen Streit zwischen Justus und Peter und gibt durch seine dritte Stimme die Richtung vor, in der Justus und Peter meist auseinandergehen. Im Grunde findet sich alles wieder, was in der Teamlehre geschrieben steht. Es gibt einen "Ideengeber", das ist Justus, einen "Skeptiker", der die Ideen hinterfragt (Peter), und einen "Motivator", der versucht, die Leute unter einem Hut und bei Laune zu halten. Die letzte Aufgabe wird meistens unterschätzt, dabei sind sie alle gleich wichtig. Und es gibt natürlich auch "Ausführende", aber da ist hier jeder dran beteiligt - je nach Aufgabe.

82) **Lys de Kirk** schrieb am 03.03.2006 um 18:00:40: Ja, gut, aber die Aufgabe hatte er ja auch von Anfang an... da kann man auch nicht wirklich von einer Entwicklung reden...

83) **Ich** schrieb am 08.03.2006 um 20:39:58: Bob ist kein Motivator, sondern ein schlichter Mitläufer, der anscheinend keine eigene Meinung vertitt und sich statt dessen lieber einfach der Meinung eines anderen - meistens derjenigen von Justus - mutlos anschließt. Und ein Schnarchsack ist er noch dazu; bestes Beispiel seine langatmigen Ausführungen im Rahmen seiner Erzählerrolle in der Folge "Nebelberg". In Bayern würde man dazu sagen: "Der Mann muss da wieder raus, und zwar sofort!" ;)

84) **Jupiter** © schrieb am 09.03.2006 um 13:20:09: @Ich: Sei nicht so gemein zu Bob! Der war schon immer mein Lieblingsfragezeichen. Justus ist ein arroganter Klugscheißer und Peter ist ein Feigling mit mehr Muskeln als Hirn (um es mal etwas übertrieben auszudrücken). Bob ist der normale nette Junge von nebenan. Und als Mitläufer sehe ich ihn ganz und gar nicht.

85) **dersuperpapagei** schrieb am 09.03.2006 um 15:10:01: Bob hält unsere Dreiergemeinschaft doch erst zusammen! wenn er nicht wäre hätten Peter und Justus sich schon längst die Augen ausgestochen

86) **The Old School** schrieb am 09.03.2006 um 19:58:58: Bin "nur" Fan von den alten Büchern und MCs geblieben. Finde die DREI ??? da einfach besser. MCs bis Folge 50 und Bücher bis zum VOLK DER WINDE. Danach habe ich kaum noch weitergesammelt.

87) **Lys de Kirk** schrieb am 17.03.2006 um 16:31:18: Also, ich möchte hier nicht missverstanden werden: Ich mag Bob. Ich wollte nur sagen, dass es schade is, dass

sich für ihn die Autoren nichts neues einfallen lassen. Ich finde er sollte auch was können, was die anderen nicht beherrschen. Zum Beispiel sich in die Computer von Organisationen oder Firmen einhacken oder so. Das würde seine Recherche auch noch unterstützen. Gut, das ist illegal, aber das ist Peters Türen- knacken auch...

88) **Tonks** schrieb am 17.03.2006 um 16:41:39: Dafür haben wir doch Just. Er hat schließlich schon CIA-Codes innerhalb von Sekunden geknackt ;)

89) **dersuperpapagei** schrieb am 17.03.2006 um 20:27:17: @Tonks: In welcher Folge knackt Justus "CIA-Codes"?

90) **Tonks** schrieb am 17.03.2006 um 21:38:57: Toteninsel

91) **dersuperpapagei** schrieb am 17.03.2006 um 21:39:43: aber nicht im Hörspiel oder?

92) **Tonks** schrieb am 17.03.2006 um 21:49:54: Auch im Hörspiel

93) **dersuperpapagei** schrieb am 18.03.2006 um 10:30:11: Ich habe gerade angefangen sie zu hören. Melde mich dann in 3stunden...

94) **Tonks** schrieb am 18.03.2006 um 10:36:35: Jup ok, müsste so ungefähr am Ende der zweiten CD oder am Anfang der dritten sein ;)

95) **Rainer Zufall** schrieb am 18.03.2006 um 12:19:52: @lys also könnte man bob die selbe rollre wie rod bei den ärzten zuordnen

96) **dersuperpapagei** schrieb am 18.03.2006 um 12:54:22: So Tonks jetzt hab ich sie durch und du hattest recht.Das ist auch ein Punkt warum Toteninsel nicht meine Lieblingsfolge ist- Der Unrealismus!

97) **Schalkefreak12** © schrieb am 18.03.2006 um 12:56:52: warum is toteninsel unrealistisch @ superpapagei? wir kennen doch alle die ammis

98) **dersuperpapagei** schrieb am 18.03.2006 um 12:59:11: Ein parr Jungen die es mit der CIA aufnehmen? Das ist wie ein Hollywoodfilm!

99) **Rainer Zufall** schrieb am 18.03.2006 um 13:04:59: hallo, bob hat doch ein super ablenkungsmannöver, ausgearbeitet, da kann die cia nicht mithalten.

100) **Schalkefreak12** © schrieb am 18.03.2006 um 13:06:02: naja hast recht.. aber eigentlich wissen sie dacvon ja nichts... aber du hastr echt.. irgendwie waren auch ein paar zu viele zufälle dabei, wie sonst nur bei tkkg... aber ich fidne die atmophäre ist (selbst beim hsp!) sehr gut rübergekommen. man kam sich wirklich vor wie auf der insel!

101) **Rainer Zufall** schrieb am 18.03.2006 um 13:07:25: ich bin auch ein mega fan der folge, klasse leistung, also ich hör ja ausschließlich die hörspiele, und die stimmung auf der insel und alles kommt so perfekt rüber, respekt

102) **Schalkefreak12** © schrieb am 18.03.2006 um 13:08:41: warum lesen so wenig leute die bücher? ich finde bücher sind doch viel besser als hsp, weil man da seine EIGENE phantasie einsetzen kann!

103) **Rainer Zufall** schrieb am 18.03.2006 um 13:11:28: aber es gibt nichts besseres als auf seinem bett zu liegen und ein hörspiel einzulegen, ich finde die atmosphäre kommt bei den büchern trotz weiterer ausführungen nicht rüber. es ist einfach herrlich wenn sich die drei detektive unterhalten, besonders gut finde ich wenn sie über kleinigkeiten reden, die nix mit dem fall zu tun haben.(wie beim roten rächer, Bob: peter hier fliegen überall die gummibärchen rum) all so was macht den reiz an den hsp aus. im buch finde ich sowas nie witzig

104) **Schalkefreak12** © schrieb am 18.03.2006 um 13:15:52: naja... du hast recht.. bei mir ist das so in phasen. mal will ich einen monat nur vorm pc sitzen und die drei fragezeichen hören, mal will ich abends die nacht durchlesen.. und was ein willkommenes ablenkungsvermögen in sich birgt sind die drei Fragezeichen im langweiligen unterricht zu hören! aber andererseits finde ich die Bücher besser, weil ich da meine ganze phantasie reinstecken kann und die umgebung besser vorstellen.. allerdings finde ich bei den büchern nicht so gut, dass durch das 128 seiten limit viel platz für umgebungserklärungen fehlt. Wenn die drei Detektive z.B. an einer Straße stehen und reden, dann steht nur der Dialog im Buch. Im HSP kommt aber z.B. noch ein irrer Motorspund in den Hintergrund oder andere Leute, die sich unterhalten. Das macht dann, dass die HSPs viel realistischer wirken und die atmosphäre besser wirkt!

105) **Rainer Zufall** schrieb am 18.03.2006 um 13:23:24: genau, diese sachen meine ich. man nimmt das eher unterbewusst war, aber das ist das schöne an den hsp. das du die hörspiele lieber magst liegt vielleicht auch am altersunterschied. ich bin gestern 18 geworden und bei mir steht im bezug zu ddf die story überhaupt nicht im vordergrund (es sei denn es ist so ne scheiße wie todesflug etc) ich liebe es einfach die stimmen bzw. östigen unterhaltungen unserer drei helden zu hören. meine geschwister(11 12) hören ddf mit ganz anderen ohren, für sie steht die story im vordergrund und daher mögen sie die bücher auch mehr. aber da mich der fall weniger interessiert kann ich eben jenen nicht allzuviel angewinnen

106) **Schalkefreak12** © schrieb am 18.03.2006 um 13:26:03: na dann... vielleicht denk ich in ein paar jahren auch so... aber ich mag kassetten nicht so, weil sie zu schnell kaputt gehen und cds nicht so gerne, weil die so teuer wie ein hbuch sind und bücher sind umweltfreundliche4 *fg*

107) **Rainer Zufall** schrieb am 18.03.2006 um 13:33:43: ok du hast recht, da die bücher umweltfreundlicher sind, werde ich mir nie mehr hsp sonder ab jetzt ausschließlich die bücher kaufen, aber: täusche ich mich? ich denke die bücher sind viel teurer als die hsp

108) **Schalkefreak12** © schrieb am 18.03.2006 um 13:39:00: nee...bei mir in der buchhandlung kosten die bücher 7,90€ und die cds 7,99€ und die kassetten 3,99€ oder im angebot 3,49€ und bei amazon kosten die bücher auch 7,99€ ab 20€ weinkaufswert keinen versand mehr aber wenn du über rechnung machs kostet alles zusammen 1,50€ mehr als wenn du es im laden kaufst. aber bei amazon sind die bücher 3tage später spätestens da.

109) **Kimba** © schrieb am 18.03.2006 um 13:39:44: 97) Schalkefreak12 © schrieb am 18.03.2006 um 12:56:52: warum is toteninsel unrealistisch @ superpapagei? wir kennen doch alle die ammis <-- hach, wie ich solche aussagen liebe.. :-(

110) **Schalkefreak12** © schrieb am 18.03.2006 um 13:42:11: sry angel... warn scherz

111) **Kimba** © schrieb am 18.03.2006 um 14:02:58: angel?

112) **dersuperpapagei** schrieb am 18.03.2006 um 15:10:55: Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag Rainer Zufall!

113) **Schalkefreak12** © schrieb am 18.03.2006 um 15:19:07: HAPPY BIRTHDAY TO YOU! HAPPY BIRTHDAY TO YOU! HAPY BIRTHDAY HAPPY BIRTHDAY HAPPY BIRTHDAY TOOOOO YOU!

114) **Rainer Zufall** schrieb am 19.03.2006 um 17:58:05: vielen dank, das ist aber lieb, dass ihr an mcih gedacht habt. nächste mal seit ihr alle eingeladen!

115) **Flo** © schrieb am 20.03.2006 um 17:09:32: Da schließe ich mich natürlich an! Herzlichen Glückwunsch nachträglich und noch alles Gute! Grüße! Flo

116) **Schalkefreak12** © schrieb am 23.03.2006 um 17:20:47: @ rainer noch mal: bei uns verramschen se im staurn die hsp8einige zu mindest) für 5€ also sind da bücher teurer... und ich kauf mir auch mal häufig hsp8, grad kasseten weil se günstiger sind, und die zeit, wo die sachen der umwelt schaden erleb ich eh net mehr! ;-) In diesem Sinne!

117) **Jupiter** © schrieb am 24.03.2006 um 15:08:22: @Schalkefreak: Was ist das denn für eine Einstellung!?

118) **Schalkefreak12** © schrieb am 24.03.2006 um 20:14:09: jupiter: ich weiß ne scheißEinstellung (sry an die jüngeren...) aber mal ehrlich: meinst du in 500Jahren leben wir noch auf der Erde? Und so lange dauert es, bis die cd zu staub zerfällt und giftige Stoffe abgibt. Aber du hast recht Sry

119) **Jupiter** © schrieb am 24.03.2006 um 23:36:36: @Schalkefreak: Na bitte, geht doch ;-)